



5. Juli 2017

Ascom Group Media Office, Daniel Lack, Company Secretary & CCO

+41 41 544 78 10, daniel.lack@ascom.com

Ascom gewinnt substanziellen Auftrag vom deutschen Kommunikations-Softwarehersteller Swyx

Der deutsche Kommunikations-Softwarehersteller Swyx erteilt Ascom einen bedeutenden Auftrag im Umfang von EUR 1 Mio. Die unterzeichnete Vereinbarung vertieft die bereits bestehende Kundenbeziehung und wird Swyx ermöglichen, die Kommunikationsbedürfnisse ihrer Kunden noch besser zu bedienen.

Mit dem erteilten Auftrag im Umfang von rund CHF 1,1 Mio (EUR 1 Mio) unterstreicht Swyx das Vertrauen in die bewährte und zuverlässige Technologie von Ascom. Die Vereinbarung beinhaltet Ascom IP-DECT Endgeräte d43 und d63 sowie den neuen 4-Kanal IP-DECT Access Point, der erstmalig im Vertriebskanal von Swyx angeboten wird. Die neuen Endgeräte sowie der IP-DECT Access Point von Ascom ergänzen die hochwertigen Unified-Communications-(UC)-Lösungen von Swyx und ermöglichen dem UC-Spezialisten somit noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen.

Swyx vertraut als Hersteller von Kommunikations-Software speziell für kleine und mittlere Unternehmen seit geraumer Zeit auf die bewährten und zuverlässigen Kommunikationslösungen von Ascom. Das Unternehmen arbeitet mit einem zweistufigen Vertriebssystem mit Distributoren und über 1 200 Fachhändlern. Swyx vertreibt nicht nur Software-Lösungen in insgesamt fünf Sprachen, sondern bietet ebenfalls die passenden Telefone und Endgeräte im Produktportfolio an – darunter zahlreiche Angebote von Ascom.

„Der Abschluss der Vereinbarung mit Swyx beweist einmal mehr, dass die Lösungsangebote von Ascom nicht nur im attraktiven Healthcare-Markt auf regen Anklang stossen, sondern auch von Vertretern anderer Branchen grossen Zuspruch erhalten. Wir werden Kundenbeziehungen auch abseits des Gesundheitswesens weiter pflegen und vertiefen, um dem wachsenden Bedürfnis komplexer und sicherer Kommunikationslösungen in unseren Märkten gerecht zu werden“, betont Holger Cordes, CEO von Ascom.



ÜBER ASCOM

Ascom ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit Tochtergesellschaften in 15 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'200 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).